

EINLADUNG ZUR SONDERVERANSTALTUNG

LICHT IN DER ARBEITSWELT  
UND IN DER BIOLOGIE

DONNERSTAG, 30. SEPTEMBER 2010  
17.00 BIS 20.00 UHR

IN DEN RÄUMLICHKEITEN VON  
«KULTUR LÄBT»  
ZIK ARBON  
WEITEGASSE 6  
CH-9320 ARBON



In Partnerschaft mit:



## VERBINDLICHE ANMELDUNG

**Sonderveranstaltung: Licht in der Arbeitswelt und in der Biologie**

Ja, ich nehme am 30. September 2010 in Arbon teil.

Name | Vorname \_\_\_\_\_

Titel | Funktion \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Anmeldung:**

Thurgauer Technologieforum

Sandra Hubli

Telefon: +41 52 724 23 82

Telefax: +41 52 724 27 09

E-Mail: sandra.hubli@tg.ch

Online: [www.technologieforum.ch](http://www.technologieforum.ch)

Die Teilnahme ist kostenlos.

Name | Vorname \_\_\_\_\_

Titel | Funktion \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung bis spätestens  
24. September 2010

Thurgauer Technologieforum  
c/o Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Verwaltungsgebäude Promenade  
8510 Frauenfeld

Firma \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Datum | Unterschrift \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Bei kostenlosen Veranstaltungen werden keine Anmeldebestätigungen versandt. Wir informieren Sie, sollte Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden können.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Veranstaltungsentwicklung mittels EDV gespeichert werden.

# THEMA UND REFERENTEN



Edgar G. Sidamgrotzki,  
Vorsitzender der IBK-  
Kommission Wirtschaft  
und Chef Amt für  
Wirtschaft und Arbeit  
(AWA). Vorsitzender  
des Thurgauer  
Technologieforums



Prof. Dr. Guido Kempfer,  
FH Voralberg,  
Leiter  
Forschungszentrum  
Nutzerzentrierte  
Technologien



Dr. Axel Siegner,  
Geschäftsführer  
Biophotonics AG,  
Arbon

# PROGRAMM

17.00 Uhr

## Begrüssung

Edgar G. Sidamgrotzki,  
Chef AWA

17.05 Uhr

## Licht in der Arbeitswelt – Wirkung auf den Menschen

Welche Wirkung hat das Licht auf den Menschen? Welche Rolle spielt Licht am Arbeitsplatz? Gibt es Anwendungs- und Verbesserungsmöglichkeiten?

Prof. Dr. Guido Kempfer,  
FH Voralberg

17.45 Uhr

## Biophotonik und ihre Anwendung in der Praxis

Die Biophotonik – Untersuchung biologischer Systeme mit Licht – hat in den letzten Jahren sowohl das Verständnis als auch die analytischen und produktiven Möglichkeiten in den Bereichen Naturwissenschaft, Medizin, Ernährung und Energiewirtschaft stark erweitert. Was ist Biophotonik genau? Welche Einsatzmöglichkeiten bieten sich an? Wie funktioniert der Wissens- und Technologietransfer zwischen Kleinunternehmung und Hochschule in der Praxis?

Dr. Axel Siegner,  
Biophotonics AG, Arbon

18.25 Uhr

## Wissens- und Technologietransfer – beste Voraussetzungen im Bodenseeraum

Wirtschaft und Forschung handeln oft in zwei unterschiedlichen Welten. Untereinander erfolgt wenig Kommunikation, obwohl die gemeinsame Nutzung der Ressourcen grosse Synergien schaffen kann. Welche Möglichkeiten bieten sich im Bodenseeraum?

Edgar G. Sidamgrotzki,  
Chef AWA

18.45 Uhr

## WTT CHost – Wissens- und Technologietransfer in der Ostschweiz

Um den Wissens- und Technologietransfer (WTT) wirkungsvoll zu fördern und zu unterstützen, haben sich in der Ostschweiz verschiedene Institutionen zu einem Konsortium zusammengefunden – das WTT CHost. Welche Dienstleistungen bietet WTT CHost an? Was kann erwartet werden?

Stefan Schrettle, ITEM-HSG,  
Universität St. Gallen

19.00 Uhr

## Come together mit Apéro

**Die schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich.**

**Hinweis: Parkmöglichkeiten sind beim Schwimmbad Arbon (unmittelbar beim ZIK-Gebäude) genügend vorhanden.**

## Licht in der Arbeitswelt und in der Biologie

Geistige Arbeit, wissensorientierte Tätigkeiten sowie Umgang und Austausch mit Informationen sind in unserer Arbeitswelt mehr und mehr in den Vordergrund gerückt. Welchen Einfluss und welche Wirkung dabei Licht auf den Menschen hat, zeigt Prof. Dr. Guido Kempfer von der FH Voralberg auf.

Licht in der Biologie umfasst vor allem die Anwendung lichtbasierter Technologien auf Fragestellungen in Medizin, Ernährungs- und Lebenswissenschaften. Anwendungsmöglichkeiten und einen Praxisbericht zum Wissens- und Technologietransfer zwischen Kleinunternehmung und Hochschule zeigt Dr. Axel Siegner von der Biophotonics AG in Arbon auf.

In den Ländern und Kantonen rund um den Bodensee gibt es erstaunlich viele Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die mit Erfolg einen aktiven Wissens- und Technologietransfer betreiben. Über die bestehenden Netzwerke im Bodenseeraum informiert der Vorsitzende des Thurgauer Technologieforums. Einen informativen Überblick über den Wissens- und Technologietransfer in der Ostschweiz gibt Stefan Schrettle von der ITEM-HSG St. Gallen.

Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) und das Thurgauer Technologieforum greifen das wichtige Thema Wissens- und Technologietransfer anhand des Veranstaltungsthemas «Licht» auf und **laden Sie herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein.**

### Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldung verbindlich.

Edgar G. Sidamgrotzki,  
Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)  
Vorsitzender des Thurgauer Technologieforums